

# Alltagshelden erhalten Ehrung

Von unserem Mitarbeiter  
Marc Jühdes

BREMEN. „Sportlich aktiv“ – das war der thematische Schwerpunkt für den gestern verliehenen Bürgerpreis. Der bundesweite Wettbewerb wird seit 2003 von der Sparkasse Bremen mit einem lokalen Wettbewerb ergänzt. Es gab Preisträger in den Kategorien „Lebenswerk“, „Alltagshelden“ und „Junior“.

„Meine Tätigkeit geht mit diesem Preis nicht zu Ende“, beendet Preisträger Raimund Michels vom ATSV Bremen 1860 seine Dankesrede für den ersten Preis in der Kategorie „Lebenswerk“. Seit über 25 Jahren engagiert er sich für die „gesunde Entwicklung von Kindern“. In einem nach seiner Idee entstandenen „Kinderbewegungszentrum“ können Kinder klettern, springen und sich so spielend körperliche und soziale Fähigkeiten aneignen. In der Kategorie „Alltagshelden“ heimste der Kreissportbund (KSB) Bremen-Stadt-Jugend das Preisgeld von 1500 Euro ein. Seit 32 Jahren organisiert der KSB das Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche. Neben dem sportlichen Teil gibt es zahlreiche Besichtigungen bremischer Einrichtungen.

Der Sport-Leistungskurs 12 des Bremer Hermann-Böse-Gymnasiums erhält für die Verwirklichung eines UNICEF-Spendenlaufs unter der Leitung



Sieger beim Bürgerpreis: Michael Jentzsch und seine Schülerinnen Nadya Demirkapi (links) und Marie Dorow.

Foto: Jühdes

des Lehrers Michael Jentzsch zugunsten des Projekts „Schulen für Afrika“ den ersten Preis in der Kategorie „Junior“. Bei der Aufsehen erregenden Veranstaltung wurden an einem Tag 58000 Euro eingenommen. Der in Liberia aufgewachsene Lehrer konnte seine Schüler spontan für das Projekt begeistern, das diese in Eigenregie unter seiner Leitung realisierten. „Wir müssen der Jugend die Chance geben, auch große Dinge zu verwirklichen“, betonte Jentzsch. Mit dem Spendenlauf wurde die höchste je in Deutschland erzielte Summe erlaufen.

Der Bürgerpreis 2008 behandelt das Thema „Umwelt schützen- Zukunft sichern“.